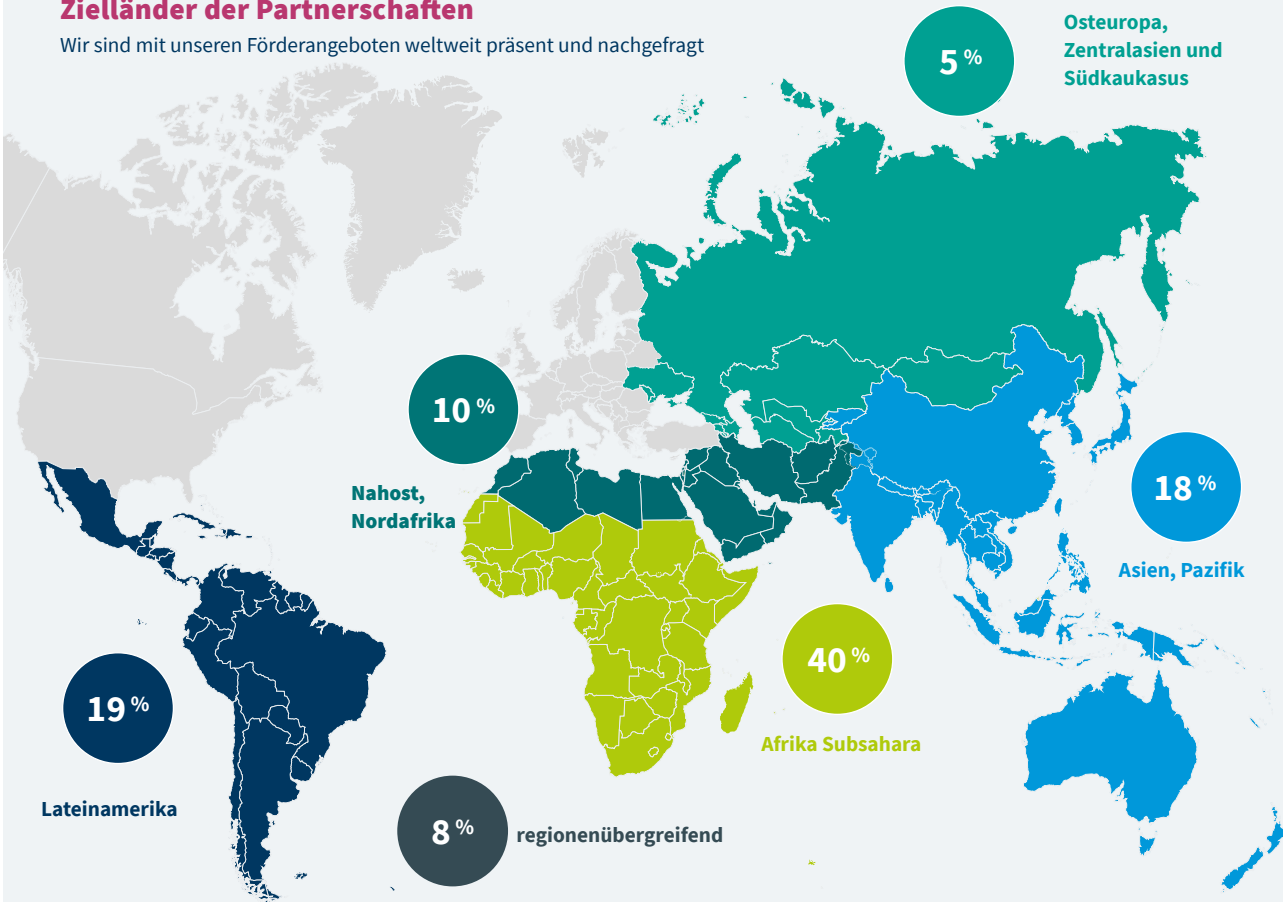


# Hochschulkooperationen

Ergebnisse und Wirkungen der Förderung aus Mitteln des BMZ für das Jahr 2019<sup>1</sup>

## Zielländer der Partnerschaften

Wir sind mit unseren Förderangeboten weltweit präsent und nachgefragt



19%

Lateinamerika

10%

Nahost,  
Nordafrika

40%

Afrika Subsahara

18%

Asien, Pazifik

5%

Osteuropa,  
Zentralasien und  
Südkaukasus

8%

regionenübergreifend



131

Projekte



555

beteiligte  
Institutionen



62

Partnerländer



16,2

Mio. Euro

### Top-5-Partnerländer

ÄTHIOPIEN  
KENIA  
SÜDAFRIKA  
VIETNAM  
GHANA



## Beitrag zur Agenda 2030

Alle Hochschulkooperationen unterstützen die Ziele „Hochwertige Bildung“ (SDG 4) und „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“ (SDG 17)

Weitere Schwerpunkte

Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3)

22%

Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum (SDG 8)

32%

Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDG 9)

24%

Leben an Land (SDG 15)

15%



## Netzwerke im globalen Süden

Wir fördern Dreieckskooperationen



Mehr als **40%** der Projekte sind eine Kooperation mehrerer Südpartner

## Fachliche Schwerpunkte

Humanmedizin

18%

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

23%

Fachübergreifend

21%

Ingenieurwissenschaften

15%

Mathematik/Naturwissenschaften

12%

Veterinärmedizin, Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Ökologie

7%

Sprach- und Kulturwissenschaften

3%

Kunst, Musik und Sportwissenschaften

1%



## Qualifizierung von Fach- und Führungskräften

Wir bauen Expertise auf und bilden Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus

### FORT- UND WEITERBILDUNG



8.357 MÄNNER  
7.280 FRAUEN

31 %

der Fortgebildeten sind **Lehrkräfte**



### STIPENDIEN



171 MÄNNER  
154 FRAUEN

56 %

der Stipendien gingen an  
**Doktorandinnen und Doktoranden**



## Praxisorientierung

Wir stärken Anwendungsbezug in Hochschullehre und Forschung

Mindestens jedes **vierte Projekt** kooperiert auf Basis einer Partnerschaftvereinbarung mit **außeruniversitären Partnern**

Zusammensetzung der Partner



WIRTSCHAFT  
POLITIK/ÖFFENTLICHER SEKTOR  
ZIVILGESELLSCHAFT  
SONSTIGE



In jedem **zweiten Projekt** wurden neue Kontakte mit Wirtschaftspartnern geknüpft, die sich aktiv in die Zusammenarbeit einbringen

## Förderung leistungsfähiger Hochschulen

Wir verbessern Qualität und Relevanz der Hochschullehre

357

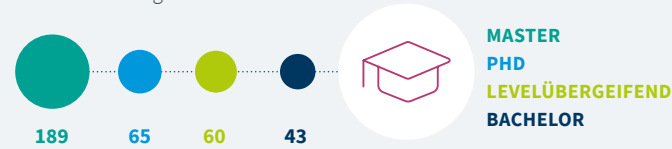
Lehrangebote wurden seit 2016 neu erarbeitet oder weiterentwickelt.



24.194

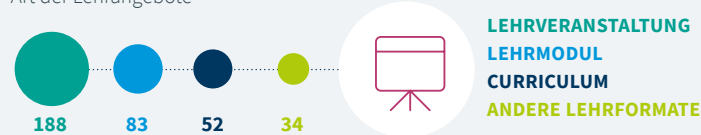
Studierende nutzten in 2019 die neuen oder überarbeiteten Lehrangebote. Über die Hälfte nutzten Angebote im **Online-Format**.

Level der Lehrangebote



Mindestens jedes **dritte Lehrangebot** wird an mehr als einer Partnerinstitution angeboten

Art der Lehrangebote



## Forschung und Beratung

Wir stärken Forschung in Entwicklungsländern und stellen Wissen für Entwicklung zur Verfügung



Die geförderten Partnerschaften beteiligen sich aktiv in **431** fachlichen Netzwerken



**244** Publikationen mit Peer-Review-Verfahren sind im Rahmen der DAAD-geförderten Partnerschaften entstanden<sup>2</sup>



**58** Forschungs- und Beratungsprodukte wurden in den **12 DAAD-geförderten Netzwerk- und Kompetenzzentren** erarbeitet



Unsere Projekte kooperieren mit rund **414** Partnern aus Wissenschaft und Forschung

1 Die Auswertung berücksichtigt alle acht durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanzierten Kooperationsprogramme der Hochschulen; Berichtszeitraum 2019 (soweit nicht anders ausgewiesen). Budget: Ausgaben 2019; Datengrundlage: Geförderterstatistik des DAAD aus dem Jahr 2019 und jährliche Berichterstattung der Hochschulen. Für weitere Informationen siehe: daad.de/datenblatt-fact-sheets.

2 Die Anzahl der Publikationen wird nur in den drei Programmlinien erhoben, die eine Forschungskomponente beinhalten.

